

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 09.05.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat III Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0162 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: Kostenstelle: 066-100-1000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: 08066-6050 Sachkonto: 0952010		

Betreff: Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen Bleichstraße / Grafenstraße im Zuge des Neubaus des Fachärztezentrums am Klinikum Darmstadt

Vorlage vom: 08.05.2012

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau des öffentlichen Gehwegs Bleichstraße/Grafenstraße und des freien Rechtsabbiegers in der Grafenstraße, bedingt durch den Neubau des Fachärztezentrums am Klinikum Darmstadt, wird zugestimmt.
2. Der Magistrat stimmt der Kostenbeteiligung der Stadt in Höhe von ca. 5.500 Euro zu. Gelder stehen auf der Kostenstelle 066-100-1000, Investitionsnummer 08066-6050 zur Verfügung.
3. Über den Umbau ist nach Magistratsbeschluss mit der Investorgruppe Biskupek – Scheinert ein Vertrag abzuschließen.
4. Nach Magistratsbeschluss und Abschluss des Vertrags kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Anlagen: Angebot Firma KaLaN
Lageplan unmaßstäblich

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☒ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 08. Mai 2012

Im Zuge des Neubaus des Fachärzteezentrums am Klinikum Darmstadt an der Kreuzung Bleichstraße / Grafenstraße muss die öffentliche Verkehrsfläche mit neuer Bordsteinführung im Einmündungsbereich der Grafenstraße in die Bleichstraße umgebaut werden. Dabei entfällt der frei abfließende Rechtsabbieger von der Grafenstraße in die Bleichstraße und wird zu einer Taxivorfahrt umgebaut. Der Rechtsabbieger kann nach dem Umbau signalgeregelt abbiegen.

Die Höhenanpassung des Gehwegs an das Gebäude im nördlichen Bereich erfolgt auf privatem Gelände mittels einer kleinen Mauer an den Bestand. Im Norden überbrücken zwei Stufen den Geländeunterschied und im Süden geht die Fläche gleitend in den Gehwegbereich über.

Die Planung wurde mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Darmstadt intensiv abgestimmt. Um den Anforderungen der sehbehinderten und blinden Menschen gerecht zu werden, muss ein sehr umfangreiches Blindenleitsystem installiert werden.

Die Investorengruppe Biskupek - Scheinert ist bereit, die bauliche Abwicklung in Abstimmung mit der Stadt im Rahmen der Hochbaumaßnahme durchzuführen.

Über den Umbau ist nach Magistratsbeschluss ein Vertrag abzuschließen. Nach Unterzeichnung des Vertrags kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Baukosten für den Umbau werden mehrheitlich von der Investorengruppe Biskupek - Scheinert getragen. Die Stadt Darmstadt beteiligt sich lediglich an den Materialkosten des umfangreichen Blindenleitsystems in Höhe von 5.500,00 Euro.

Die Mittel in Höhe von 5.500,00 Euro für die Materialkosten der Blindenleiteinrichtung stehen unter der Kostenstelle 066-100-1000, der Investitionsnummer 08066-6050 „Straßenbaumaßnahmen für behindertengerechte Nutzung“ zur Verfügung

Die Maßnahme unterliegt nicht der Beitragspflicht.

Der Originalplan ist in der Magistratsgeschäftsstelle einzusehen.

Darmstadt, 08. Mai 2012
III-66/2 S Tb 1135-Pet-Wg
Nst.: 2826

Die Dezernentin III

Der Dezernent IV

Brigitte Lindscheid
Stadträtin

André Schellenberg
Stadtkämmerer